

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Hallo zäma liebe GWunderwald-Mitglieder

Ich hoffe alle sind gut ins neue Jahr gestartet. Der Winter gibt mir jeweils die Zeit um verschiedene Projekte weiter zu verfolgen, zu entwickeln oder aber eben auch über die vergangene GWunderwaldsaison nachzudenken. Dies ist nun schon der 7. Jahresbericht, in dem ich euch etwas über die Vorkommnisse der letzten Saison berichten möchte.

Wie immer bildet jeweils die Schneeschuhwanderung zusammen mit dem Helferessen für die pensionierten GWunderwaldkontrolleure die erste Aktivität im Jahr. Am 27. Februar trafen wir uns beim Bahnhof Davos Dorf und machten eine schöne Schneeschuhtour oberhalb von den Meierhöfen und staunten nicht schlecht über die Verwüstung, die die grosse Lawine vom Dorfberg angerichtet hatte. Weiter liefen wir entlang der Forststrasse im Meierhoferwald nach Wolfgang und fühlten uns im Teilabschnitt vom Arelenwald wie irgendwo in der kanadischen Wildnis ☺. Nach einem kleinen „Boxenstopp“ im Kulm trafen wir uns dann alle im Hotel Sunstar zum Helferessen. Das Hotel Sunstar unter Adrian Lauber machte uns einen guten Preis für's Nachtessen – recht herzlichen Dank dafür!



Die 7. Generalversammlung hielten wir am 26. März auch im Hotel Sunstar ab.

Obwohl ich während dem Winter einige Male durch den GWunderwald gestreift bin um einige Objekte oder Dächer abzuschaukeln, konnte nicht vermieden werden, dass die Schneemassen ihre Spuren hinterlassen haben. So mussten im Frühling z.B. ein Dach vom Posten „Wald“ repariert-, diverse Zaunlatten erneuert-, der Schöpfbrunnen beim „Wasserposten“ gereinigt- oder im neuen Bergbauposten ein paar eingestürzte Steine weggeräumt werden...! Dabei konnte auch wieder auf die Unterstützung von gewissen Firmen oder Mitgliedern gezählt werden – vielen Dank ☺.



Schnee



Nach der ersten Saison haben wir gemerkt, dass die Batterie für das Licht im „Spinnerstollen“ durch die Nässe oder Feuchtigkeit im Stollen stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Daher habe ich ein neues Batteriegehäuse aus Holz auf dem Vordach des Stollens montiert. Nun kann die Batterie das ganze Jahr über dort drin versteckt bleiben.

Über die Wintermonate wurden auch diverse Anpassungen an der GWunderwald- Webseite www.gwunderwald.ch von Maic Fankhauser durchgeführt. Vor allem musste die neue Art vom Wettbewerb umgesetzt werden. Vielen Dank an Maic für seine riesige Arbeit und Unterstützung ☺. Im Zusammenhang mit dem neuen Wettbewerb wurde auch ein neuer Flyer und ein neues Plakat gestaltet, diese Arbeit übernimmt jeweils die DDO.

Britta Wild hat das ganze „Projekt GWunderwald“ von Anfang an mit dem Gestalten aller Tafeln unterstützt – letzten Winter wurden von ihr auch noch die grossen Gesamtübersichtstafeln mit den neuen Busverbindungen und dem neuen Davos-Logo angepasst.

Wie vorgängig schon erwähnt wurde das „GWunderwald-Quiz“ durch den „GWunderwald-Wettbewerb“ ersetzt. Damit auch der GWunderwald etwas „Digital“ wird, habe ich gedacht, dass man den Wettbewerb etwas vereinfachen könnte, in dem man einfach ein Foto einsenden kann worauf erkennbar ist, dass es im GWunderwald aufgenommen wurde. Somit sollten mehr Teilnehmer erreicht werden und es dementsprechend auch mehr Werbung dafür geben. Die Einsendungen der Fotos kamen aber etwas spärlich. Ehrlich gesagt bin ich etwas enttäuscht darüber, kann mir aber vorstellen, dass die Besucher nicht gerne Fotos irgendwo einsenden, obwohl ich diese für nichts anderes weiter verwende. Jedenfalls gab es aber monatlich 2 Gewinner, die einerseits eine Übernachtung für 2 Personen im Sunstar Hotel Davos, oder 2 Tickets für den neuen Foxtrail in Davos gewinnen konnten. Vielen Dank an Adrian Lauber vom Sunstar und an Foxtrail www.foxtrail.ch für das sponsern der Preise für 3 Jahre ☺.

Der Foxtrail ist eine Art „Schnitzeljagd“ indem man spielerisch in Gruppen eine Stadt oder Region kennenlernen kann. Ich durfte zusammen mit Foxtrail die Pfade in Davos entwickeln, habe beim Bau vor Ort mitgeholfen und habe selber einige Holzobjekte geschnitzt. Es lohnt sich mit Freunden, Familie oder für einen Firmenevent die Trails bei der DDO zu buchen!



Foxtrail Davos

Die GWunderwald-Sommersaison 2019 verlief ganz normal. Die Pfade wurden wöchentlich kontrolliert und die Posten und Objekte bei Bedarf repariert oder ausgemäht.

Für das Davos-Aktiv Programm wurden total 8 Führungen durchgeführt. Diese hat wieder Walter Gut für mich geleitet. Im Frühling haben wir zusammen eine neue Route gewählt, die von den Besuchern als toll empfunden wurde.

Am 26. August besuchten 80 UBS Banker den GWunderwald während eines Meetings in Davos. Peter Baetschi und ich führten diese durch die schöne Davoser Natur. Eine andere Gruppe wurde von einer Ameisenspezialistin in diese Thematik eingeführt 😊.

Im Herbst musste auch noch ein Frauenkircher Denkmal gefällt werden. Die alte grosse Fichte beim Landwirtschaftsposten wurde schon mehrmals vom Blitz getroffen. Nun waren viele ihrer grünen Äste verdorrt. Die Sicherheit für die darunter sitzenden oder spielenden Besucher war nicht mehr gewährleistet. Daher haben wir vom Forstbetrieb, zusammen mit Frei Transporte die Fichte in vier grossen Einzelstücken gefällt. Nach der Auszählung der Jahrringe wurde die Fichte 130 Jahre alt.



Beim übriggebliebenen Baumstrunk bietet sich die Möglichkeit, ihn für ein neues GWunderwald-Objekt zu verwenden.



Im Herbst durfte ich anhand einer Klassenzusammenkunft allen meinen ehemaligen Kameraden/-innen unser Projekt vorstellen.



Leider sind ein paar Mitglieder aus verschiedenen Gründen aus dem Verein ausgetreten. Meistens sind die Gründe ein Wohnortswechsel oder altersbedingt. Dafür sind aber auch wieder neue Mitglieder zum Verein gestossen. Vielen Dank allen!

Für die kommende Saison habe ich 2 zusätzliche Sitzgelegenheiten für die Erholungsoase geplant. Weitere Ideen reifen vielleicht noch 😊.

Ich möchte allen Beteiligten nochmals recht herzlich danken und wünsche euch einen schönen Winter und dann natürlich alles Gute durch's ganze Jahr.

A flotta GWunderwaldgruass,

eur'a Präsident

André

